



BAD HARZBURG

Wochenmarkt. 8-13 Uhr, Badepark.
Bridge-Club. 14-18 Uhr, Palmencafé,
Anmeldung unter Tel. (0 53 22)
78 07 98, Gäste willkommen.

Deutsch-französische Gesellschaft.
Boulespiel, ab 15.30 Uhr auf dem
Bouleplatz am Palmencafé, Gäste
willkommen.

Verregnungsverband Harlingerode.
Hauptversammlung, 19 Uhr, Feuer-
wehrgereätehaus Harlingerode.

Rathaus. Servicebüro: 7 bis 17 Uhr;
Standesamt und Stadtkasse geöff-
net, Anmeldung jeweils unter
(05322) 74-0 erforderlich.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche des Landkreises.** Kontakt-
aufnahme 9-17 Uhr unter Telefon
(05322) 8453 oder (05321) 76482.

Hospizinitiative. 9 bis 13 Uhr, nur te-
lefonische Beratung (05322) 2501,
14-16 Uhr persönliche Beratung,
Haus der Kirche und Mehrgenerati-
onenhaus, Lutherstr. 7.

Tourist-Information. Tourist-Info von
9.30-16.30 Uhr geöffnet, telefonisch
unter (0 53 22) 75 330 oder via E-
Mail info@bad-harzburg.de erreich-
bar.

**Infostelle mit Lese- und Schreibe-
saal.** Geschlossen.

Trinkbrunnen. 9.30-14 Uhr.

Wandelhalle im Badepark. 9.30-14
Uhr.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr.
Bücher-Heimat. 10-18 Uhr, Herzog-
Wilhelm-Straße 64c.

Museum in der Remise. Geschlossen.
Gründerzeitmuseum Villa Charlotte.
Termine nach tel. Anmeldung unter
0160/91074053, Rudolf-Huch-Stra-
ße 10.

Deutscher Kinderschutzbund. Ge-
schlossen, Tel. 86400.

Jugendtreff. 13 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein. 8.30-12.30 Uhr,
Bahnhof, Tel. (05322) 2927.

**Mieterverein Bad Harzburg und Umge-
bung.** Beratung, 13.30-16 Uhr, Ra-
dauberg 1. Terminvereinbarung bei
Kathrin Germer, Tel. (05322) 4810
erforderlich.

Mehrgenerationenhaus. Nachbar-
schaftscafé, 15-17 Uhr, Anmeldung
unter (05322) 5545372 erbeten.
Kulturklub. 9-13 Uhr, Telefon (05322)
1888 oder www.kulturklub-bad-harzburg.de.

Stadtwerke. 7.30-12.30 Uhr und
13.30-15.30 Uhr, Störungsdienst:
(05322) 75-0.

LAV 07. Leichtathletik-Team Kraft-
training, 17-18.30 Uhr, Läufer 18-20
Uhr, LAZ Planstraße.

TSG. Stuhlgymnastik, 9.30-10.30
Uhr, Gemeinderaum Kirche Bünd-
heim oder FZZ; Jumping-Fitness,
17.30-18.30 und 18.30-19.30 Uhr,
Turnhalle Schule Bündheim.

MTV Brunonia Harlingerode. Step Ae-
robic, 19-20; BBP, 20-21, Turnhalle;
Jumping Fitness, 19-20 Uhr, Funk-
tionsraum Planstraße.

Schützengesellschaft Schlewecke.
Luftgewehrtraining: Jugend, 18-20
Uhr.

SC 18 Harlingerode. GE I-Jun. 16.45-
18.30 Uhr, D-Jun. 16.45-18.30 Uhr,
C-Jun. 17-18.45 Uhr (Oker), C-Mäd-
chen 17.15-18.45 Uhr, B-Jun. 18.30-
20 Uhr (Oker).

MTK. Volleyball, 18.30-21.45 Uhr,
WvS alte Halle; Schwimmen,
18.15-21.15 Uhr, Silberbornbad.

Corona-Schnelltests

Test-Station Großparkplatz B 4, Nord-
häuser Str. 12A, im Pkw oder zu
Fuß, Testzeiten: Mo.-So. 9-18 Uhr,
Termin: www.coronatest-harz.de
Apotheke im Kurzentrum, Herzog-
Wilhelm-Str. 86, ohne Termin:
Mo.-Fr. 8-9 Uhr, mit Termin: Mo.,
Di., Do. Fr. nachmittags und samstags,
Termin: (05322) 2272.

Adler-Apotheke, Herzog-Wilhelm-
Straße 57, ohne Termin: Mo.-Fr. 9-
17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr.

Teststation Susanne Pfau, Am Butter-
berg 10, Mo. 9.30-12.30 Uhr, Di.-Fr.
8-9 Uhr und 13-14 Uhr; Sa. 10-14
Uhr. Sonntag und Feiertage 10-13
Uhr. Nur nach Voranmeldung unter
der Telefonnummer (05322) 55 67
525.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Deutsch-Französische Gesellschaft wird 50

Verein gründet sich 1972 mit dem Ziel Völkerverständigung – Eigener Chor tritt bei Jubiläumsfeier am Samstag auf

Von Berit Nachtweyh

Bad Harzburg. Als sich am 5. Mai 1972 sieben Menschen zusamen-
schlossen und im Hotel „Wiener
Hof“ die Deutsch-Französische Ge-
sellschaft (DFG) Bad Harzburg aus
der Taufe gehoben haben, ging es
ihnen um nichts Geringeres als die
Völkerverständigung zwischen bei-
den Staaten. Diese sieben – für eine
Vereinsgründung nötigen – Mitglie-
der zu finden, sei „nicht so einfach
gewesen“, erinnert sich Dr. Klaus
Kampe. Als junger Studienrat am
Werner-von-Siemens-Gymnasium
hatte er damals auf Bitten der DFG
in Braunschweig in der Kurstadt die
Initiative übernommen. Am kom-
menden Samstag nun begeht die
Gesellschaft ihren 50. Geburtstag
mit einer Feier.

Um die Völkerverständigung zwi-
schen Deutschen und Franzosen
geht es dem Verein noch immer,
bestätigt DFG-Präsidentin Katharina
Killait. Heute vielleicht mehr noch
als in manchen Jahren dazwischen.
Damals, sagt Kampe, sollten vor al-
lem die alten, aber hartnäckigen
Ressentiments abgebaut werden.
Nach Unterzeichnung des Elysee-
Vertrages 1963 war eine regelrechte
deutsch-französische Annäherungs-
welle ausgebrochen – Jugendaus-
tausch und Klassenfahrten nach Pa-
ris waren gewissermaßen „en vogue“,
kann sich DFG-Vizepräsident
Hans Kolmsee noch gut erinnern.
Mehr als 50 DFG-Ortsgruppen gab
es bereits bundesweit, als Dr. Klaus
Kampe im Mai 1972 den Ableger in
Bad Harzburg gründete und dessen
erster Präsident wurde.

Mit Port-Louis passt es

Weil sich die Verständigung zwi-
schen den Völkern am besten im di-
rekten Kontakt praktizieren lässt,
strebte der Verein eine Städtepart-
nerschaft mit einer passenden fran-
zösischen Kommune an. Das war
leichter gedacht als getan.

Fast 20 Jahre dauerte die Suche
nach einer geeigneten Stadt, bis bei
einem persönlichen Treffen in Port
Louis im Mai 1989 alles passte: Drei
Jahre später wurde die Partner-
schaft mit der Kleinstadt in der
Bretagne offiziell besiegelt. Nun be-



Fast drei Jahre liegt der letzte Besuch der französischen Partner in Bad Harzburg zurück. Die damals frisch gewählte neue Vorsitzen-
de der DFG, Katharina Killait (re.), begrüßt im Schloss unter anderem Patrick Lucas (3. v.re.) aus Port-Louis, der die Städtepartner-
schaft von Beginn an begleitet.
Archivfoto: Nachtweyh

gann für die DFG in Bad Harzburg
eine neue Ära. Eine Partnerschaft
muss nicht nur aufgebaut und ent-
wickelt, sondern auch gut gepflegt
werden. Es gehe darum, immer mit-
einander im Gespräch zu bleiben,
sagt Präsidentin Killait. Zwischen

DFG-VEREINSLEBEN

► Der **Cercle français** trifft sich
einmal im Monat, unter anderem
zu Vorträgen über deutsch-franzö-
sische Themen.

► In den Sommermonaten wird an
jedem Donnerstagnachmittag im
Badepark **Boule** gespielt.

► Es werden **Tagesfahrten** zu ak-
tuellen Ausstellungen organisiert.

► Der französische **Nationalfeier-
tag** am 14. Juli wird gefeiert.

► Im Sommer gibt es jährlich einen
Grillabend, im Winter ein **Dîner
amical**.

► Die Kontakte und der Austausch
mit der **Partnerstadt Port Louis**
wird gepflegt.

den Nationen, aber auch innerhalb
des Vereins, betont sie. Denn neben
der Freundschaft zu Frankreich er-
fülle die DFG vor Ort auch eine so-
ziale Funktion – gemeint ist das
Vereinsleben (siehe Kasten) – und
darüber hinaus sieht sich der Verein
als Verbindung zwischen den Rat-
häusern in Port Louis und Bad
Harzburg.

Derzeit hat der Verein 55 Mitglie-
der. Sie alle sind selbstredend ein
bisschen frankophil, „aber Kennt-
nisse der französischen Sprache
sind keine Pflicht“, fügt Hans
Kolmsee hinzu. In jüngster Zeit ver-
netzt sich die DFG mit anderen Ver-
einen vor Ort, um sich durch Ko-
operationen zu stärken. Zugleich
wird dringend um jüngere Mitglie-
der geworben. Der Altersschnitt be-
reitet dem Vorstand etwas Sorge –
so wie vielen anderen Gruppierungen
auch.

Fünf Vorsitzende hat die DFG
Bad Harzburg in fünf Jahrzehnten
erlebt: Gründungspräsident Dr.
Klaus Kampe war 30 Jahre im Amt,

ihm folgte Nicole Bucher für sehr
kurze Zeit als erste Präsidentin, de-
ren Nachfolger wurde Klaus Bed-
dies, dessen Nachfolger wiederum
Manfred Heins. Seit 2019 ist Ma-
dame le Président Katharina Killait
im Amt und wird von den beiden
Vizepräsidenten Hans Kolmsee und
Ulrich Bormann unterstützt.

Feier ohne Franzosen

Zur großen Jubiläumsfeier am
Samstag werden nicht nur zahlrei-
che Gäste und Redner, sondern mit
besonderer Spannung auch der erste
Auftritt des vereinseigenen Chors
erwartet. Seit März probt ein Dut-
zenden Mitglieder unter der Leitung
von Hans Kolmsee und Gertfried
Herrmann ein kleines Repertoire
ein. Einziger Wermutstropfen der
Feierlichkeiten: Die Freunde aus
Port Louis haben ihr Kommen ab-
gesagt, Hauptgrund sind die hohen
Spritzpreise. In Gedanken und in den
Erinnerungen aber werden die Bre-
tonen eine zentrale Rolle spielen.

Alles brennt, bis auf das Gotteshaus

Die Kirche ist das einzige Gebäude in Bettingerode, das den Dreißigjährigen Krieg übersteht

Bettingerode. Mit ihren mehr als 900
Jahren ist die Kirche in Bettingerode
das älteste Gebäude der Stadt
Bad Harzburg. So wie ihre spätere
Nebenkirche im Nachbarort Wester-
ode wurde das Gotteshaus während
des Dreißigjährigen Kriegs (1618-
1648) in Mitleidenschaft gezogen
und entging nur knapp der Zerstö-
rung. Gegenwärtig gibt es keinen
fest für die Gemeindeglieder zuge-
hörigen Pfarrer.

Das Dorf Bettingerode war
einst eines der größten und
reichsten Dörfer der Gegend. Im
November 1625, so steht es in der
Chronik der Stadt, raubten die
Soldaten Wallensteins womöglich in jenem
Wissen 50 Taler aus dem Opfer-
stock der Kirche. Im gleichen Jahr
und dann noch einmal 1642 wurde
die Ortschaft Bettingerode nieder-
gebrannt – das Gotteshaus aller-
dings verschont.

Nach dem Krieg setzte man die
Kirche wieder instand, im Jahr 1666
wurde sie vergrößert. Über die Jahr-
zehnte wurde das Gebäude mehr-



Die Kirche Bettingerode heute. Im Jahr 1921 wird vor ihr eine Gedenktafel an die Opfer des Weltkrieges errichtet, 1959 wird diese
erweitert (kleines Bild).
Fotos: GZ-Archiv/Ahrens-Bildarchiv

fach saniert. 1896 schaffte die Ge-
meinde dann eine neue Turmuhr an,
zehn Jahre später installierte man
laut Chronik eine neue pneumati-
sche Orgel.

Nach dem Ersten Weltkrieg, der
zwischen 1914 und 1918 tobte, betei-
ligte sich die Gemeinde am Bau ei-
nes Kriegerdenkmals an der Nord-
seite der Kirche, das 1959 um eine
Gedenktafel für die Gefallenen des

Zweiten Weltkriegs (1939-1945) er-
weitert wurde. 1963 wurde das Dach
der Kirche zum letzten Mal neu ge-
deckt.

Als Gefahr für Ziegel und Mauern
erwiesen sich 2020 dann allerdings
die zum Teil sehr alten Bäume rund
um die Kirche: Sie sorgten für Risse
im Gebäude und mussten entspre-
chend gefällt beziehungsweise be-
schnitten werden. exe

KURZ NOTIERT

► Die **Galoppgemeinschaft Bad Har-
zburg** hat am Freitag, 6. Mai, ihre
Mitgliederversammlung. Sie beginnt
um 19 Uhr in der „Alten Schmiede“,
Am Schloßpark 17. Bilanziert wer-
den die Jahre 2020 und 2021.

► In der **Kirchengemeinde Schlewe-
cke-Göttingerode** leitet am kommen-
den Sonntag Prädikantin Gordana
Prade die Gottesdienste. Begleitet
wird sie von Christian Hauf an der
Orgel. Der Gottesdienst in Schlewe-
cke beginnt um 9.30 Uhr, in Göttingerode
um 10.30 Uhr.

► Die **Nordic-Walking-Gruppe** der
TSG Bad Harzburg und des MTV
Brunonia Harlingerode geht am
Montag, 9. Mai, und am Mittwoch,
11. Mai, am Großparkplatz an der
B 4 los. Start ist am Montag um
17 Uhr und am Mittwoch um
9.15 Uhr.

► Eine Wanderung mit Dr. Fried-
hart Knolle mit dem Thema „Wie
geht es dem Harzer Wald“ hat der
Geschichtsverein am Samstag,
14. Mai, im Programm. Treffpunkt
ist um 10 Uhr am Besucherzentrum
Torfhaus. Die Tour dauert rund
zwei Stunden. Im Anschluss ist auf
Torfhaus eine Einkehr geplant. An-
meldungen, auch für eine Fahrge-
meinschaft, nehmen Nina Fester-
ling, Telefon (05322) 6770 und Mat-
hilde Kleiber, Telefon (05322) 51824
entgegen.